

Serie MR 360**Einsatzgebiete:**

- Prozessleittechnik und Automatisierungstechnik
- Störanfällige Anwendungen
- Hochspannungsanlagen
- Anlagen mit langen Übertragungsstrecken
- Potentialtrennung
- Explosionsgefährdete Bereiche

Vorteile:

- Signalübertragung über nur eine Glasfaser
- Sichere Signalübertragung bis 1000m
- Eingangsfrequenz bis 400kHz
- Eingangspegel 10 - 30 V oder RS 422
- Komplementäre Eingangssignale
- Resistent gegen extrem starke elektromagnetische Felder
- Nur 22mm breit
- DIN-Schienenmontage mit geringem Platzbedarf

Beschreibung

Das System besteht aus einem LWL-Sender und einem LWL-Empfänger. Der LWL-Sender setzt die elektrischen Signale eines üblichen inkrementalen Drehgebers in ein optisches Lichtwellenleiter-Signal um. Das Empfängermodul wandelt das optische Signal in elektrische Signale zurück. Es können bis zu 4 Kanäle sicher übertragen werden

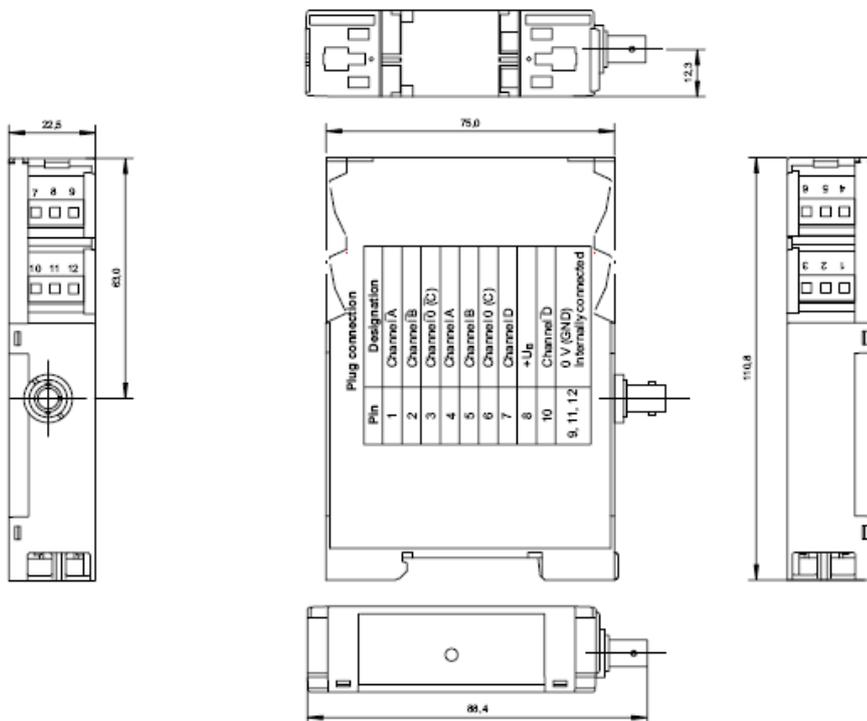
Serie MR 360
Technische Daten

Gerätetyp	MR360
Gehäuse	Hutschinen-Montage nach EN 50 022
Abmessungen	22.5 x 110.8 x 88.4 mm (B x L x H)
Schutzart	IP40 Klemmen IP20
LWL-Anschluss	ST-Stecker, 13mm, Ø 9mm, an der Gehäuseunterseite
Klemmen	Berührungssicher max. Aderquerschnitt: 2.5mm ²
Glasfaser	Multimode-Faser, 50/125µm, 62.5/125µm
Max. LWL Übertragungslänge	1000m
Versorgungsspannung	10 ... 30 V bzw. 5 V ± 5%
Leistungsaufnahme pro Modul	< 2 W
Verpolungsschutz Betriebsspannung	vorhanden
Drehgeber- Eingänge LWL - Sender	Kanäle A, A\, B, B\, 0, 0\
Max. Eingangsfrequenz LWL - Sender und Ausgangsfrequenz LWL Empfänger	400kHz
Eingangsspegel LWL Sender	10 ... 30 V bzw. RS 422
Optische Wellenlänge	820 nm
Anzeige LWL-Synchronisation	LED am Empfänger
Abtastrate der Eingangssignale	10 MSamples/s
Optische Übertragungsrate	120 Mbit/s
Temperaturbereich	-10°C bis +60°C

LED-Funktion:

Grüne LED leuchtet, wenn Spannungsversorgung und LWL-Kabel korrekt angeschlossen ist.

Wenn das LWL-Kabel nicht korrekt eingesteckt oder unterbrochen ist, blinkt die LED im Empfänger-Modul (LWLE)

Serie MR 360
Abmessungen

Anschlussbelegung LWL-Sender und LWL-Empfänger:

Pin	Beschreibung
1	Kanal \bar{A}
2	Kanal \bar{B}
3	Kanal $\bar{0}$ (\bar{C})
4	Kanal A
5	Kanal B
6	Kanal 0 (C)
7	Kanal \bar{D}
8	+ U _B
10	Kanal D
9, 11, 12	0 V, GND, intern Verbunden

Serie MR 360

Anschlussschema

Anschlussbelegung LWL-Sender und LWL-Empfänger

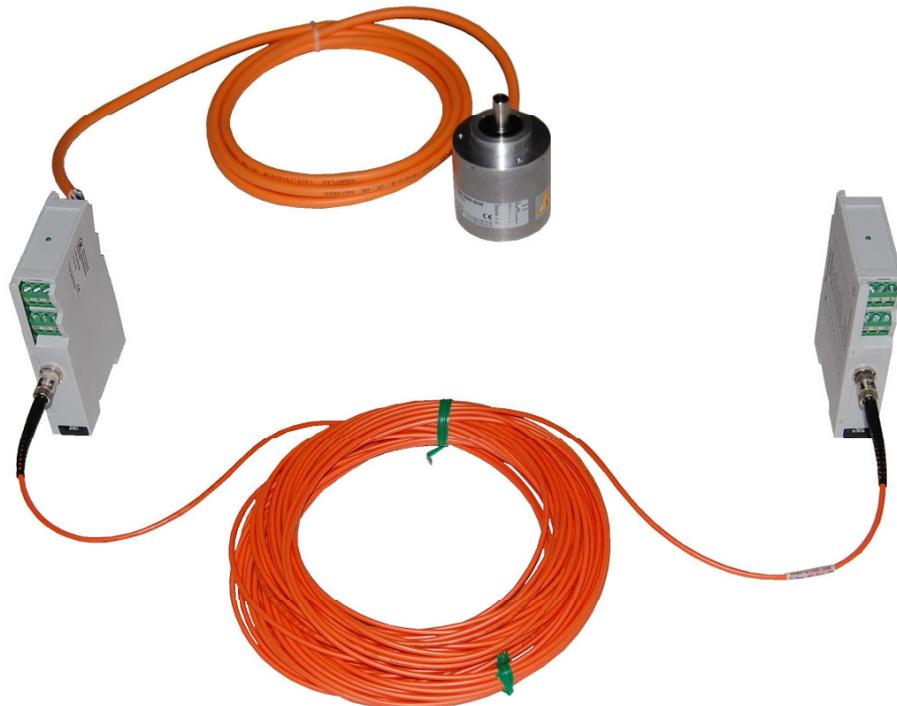
LWL-Sender

Inkremental Drehgeber

Glasfaserkabel bis 1000m

LWL-Empfänger

A ○ 1	B ○ 2	0 ○ 3
\bar{A} ○ 4	\bar{B} ○ 5	$\bar{0}$ ○ 6
		● ●
0V ○ 9	0V ○ 8	+24V ○ 7
○	○	○



Der Inkremental Drehgeber wird mit dem LWL-Sender über ein Standardkabel verbunden. Das Schema des LWL-Senders/Empfängers wird oben beschrieben. Der LWL-Sender wird über des Glasfaserkabel mit dem LWL-Empfänger verbunden. Vom Empfänger aus wird die Steuerung gespiesen.

Bestellschlüssel

MR360.1 (LWL-Sender)

MR360.2 (LWL-Empfänger)

MR360.3 (LWL - Sender und Empfänger)

Inkremental Drehgeber unter www.micronor.ch (alle ENI- und ESI-Ausführungen)

Glasfaserkabel (MR320 oder MR321) Bestellschlüssel:

MR 320 . xxxx

MR 321 . xxxx

